

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Im Rahmen eines umfassenden Digitalisierungsprojekts sollen die nicht mehr zeitgemäßen und anfälligen IST-Prozesse des Unternehmens (insbesondere die IT-technischen Gegebenheiten) erfasst, analysiert und bewertet werden. Die zukünftigen, innovativen SOLL-Prozesse sollen dann eruiert, bewertet sowie mit dem am Markt verfügbaren Mitteln abgeglichen werden. Dadurch sollen Entscheidungen zur Implementierung von zukünftigen Technologien getroffen werden, die in einen Masterplan „Digitale Transformation“ zusammengefasst werden sollen – unter Einbindung aller Mitarbeitenden (und ggf. Dienstleister) im Entwicklungsprozess.

Hierdurch sollen einerseits alle technischen Möglichkeiten ausgelotet werden, die die Prozesse in der Arbeitsvorbereitung zu einem großen Teil automatisieren und vereinfachen und andererseits unsere Absatzmärkte erhält oder in besonderer Weise stärkt – hier insbesondere hinsichtlich unserer Produktgruppe „Outdoormöbel“. Besonders diese innovativen und trendigen Outdoorküchen (-möbel) sollen zukünftig über andere Vertriebswege abgesetzt werden. Dazu sollen die Prozesse des Vertriebs modern ausgerichtet und direkt mit der Arbeitsvorbereitung und der Produktion vernetzt werden - mit dem Ziel eines einheitlichen, durchgängigen Datenflusses. Die Belange der Produktionstechnik und der Mitarbeitenden sowie des Marktes und der Kunden sollen dabei auf das Unternehmen zugeschnitten werden.

Das zu implementierende Gesamtsystem, was ggf. durch eigens zu erstellende Schnittstellen und individuellen Anpassungen erst ermöglicht werden kann, soll parallel eingeführt und getestet werden. Ggf. kommt es zu schrittweisen Inbetriebnahmen / Teil-Inbetriebnahmen von Modulen.

Ein Abschluss aller Maßnahmen ist bis Ende 2024 geplant.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



**EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN**